

Ordination/Ernennung/Beauftragung (Auszug)

- 05.01.1997 Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Ehlebracht

Amtsbeendigung

- 06.11.2019 Ruhesetzung durch Bezirksapostel Storck

Arbeitsbereich

- 05.01.1997 - 22.09.2007 Bezirk Gelsenkirchen
- 22.09.2007 - 06.11.2019 Bezirk Bochum

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



Bochum:
Wechsel des Bezirksvorsteher-Vertreters

Bochum. Per Rundschreiben informierte Bezirksapostel Rainer Storck die neuapostolischen Christen in Bochum über einen Wechsel in der Bezirksleitung: Bezirksevangelist Heinz Gerd Heckmann wird am 6. November 2019 in den Ruhestand treten. Nachfolger soll Evangelist Peter Hansch werden.

Bezirksevangelist Heinz Gerd Heckmann hat im Frühjahr 2019 sein 66. Lebensjahr vollendet. Seine Ruhesetzung war bereits im Frühjahr vorgesehen. Durch die Ordination des bisherigen Bezirksältesten Thorsten Zisowski zum Apostel und den Wechsel in der Bezirksleitung hatte er jedoch einer Verlängerung seiner aktiven Amtstätigkeit zugestimmt, um den neuen Bezirksvorsteher, Bezirksältester Ulrich Frost, zu unterstützen.

22 Jahre als stellvertretender Bezirksleiter

Heinz Gerd Heckmann blickt auf 37 Jahre als Amtsträger zurück. Der gebürtige Wattenscheider empfing seinen ersten Amtsauftrag 1982 für die Gemeinde Wattenscheid. Dort diente er als Unterdiakon, Diakon und Priester, bis er in der Nachbargemeinde Höntrop als Vorsteher beauftragt und in das Hirtenamt ordiniert wurde. 1997 empfing er durch Bezirksapostel Horst Ehlebracht das Amt eines Bezirksevangelisten für den Bezirk Gelsenkirchen, zu dem seinerzeit die Gemeinden in Wattenscheid und Höntrop zählten. Im Zuge der Bezirksstrukturreform 2005 wurden die Gemeinden Wattenscheid und Höntrop dem Bezirk Bochum zugeordnet und Gerd Heckmann